

TWINT bereitet den nächsten Wachstumsschritt vor: mit agilen Strukturen und innovativen neuen Produkten zum neuen Zahlungsstandard der Schweiz werden

TWINT will das Niveau der Debitkarten erreichen

Nachdem TWINT in den letzten Monaten massiv schneller gewachsen ist als vorgesehen und dabei die gesetzten Ziele übertroffen hat, hat der Verwaltungsrat einer angepassten Strategie zugestimmt, die die Voraussetzungen für eine weitere Beschleunigung des Wachstums schaffen soll. Zentral ist dabei die konsequente Fokussierung auf die Kunden. Dafür wird die Geschäftsleitung neu organisiert. Alle kunden- und produktbezogenen Funktionen werden neu unter einem Chief Customer Officer (CCO) gruppiert, der gesamte technische Betrieb und die Weiterentwicklung der Produktion werden unter die Führung des Chief Information Officers (CIO) gestellt.

TWINT will mit der neuen Organisation und mit zusätzlichen Produkten und Funktionalitäten zum neuen Zahlungsstandard der Schweiz werden und das Niveau der heutigen Debitkarten-Benutzung erreichen.

«Unsere Aktionäre sind sehr zufrieden mit der Entwicklung von TWINT und haben im Verwaltungsrat grünes Licht gegeben für eine nochmals beschleunigte Wachstumsstrategie. Um unser Ziel, zum neuen Zahlungsstandard der Schweiz zu werden, zu erreichen, haben wir beschlossen, unsere Organisation auf zwei starken Pfeilern zu fokussieren: die Kunden und die Gewährleistung der technologischen Basis», erklärt TWINT Verwaltungsratspräsident Søren Mose.

Mit der neuen Strategie wird die Kern-Geschäftsleitung auf Markus Kilb als CEO, Anton Stadelmann als neuer Chief Customer Officer (CCO) und Paul Kreis als Chief Information Officer (CIO) konzentriert. Dem CCO werden alle kundenbezogenen Funktionen vom Verkauf über Marketing, Produkte, Kundensupport und Beziehungen zu den Banken unterstellt, dem CIO alle

Einheiten, die für den technischen Betrieb und die Entwicklung von Software und Services verantwortlich sind.

Die neue Führungsstruktur hat zur Folge, dass neben der Kern-Geschäftsleitung eine erweiterte Geschäftsleitung gebildet wird und dazu einige Funktionen durch die interne Beförderung in dieses Gremium aufgewertet werden.

«Mit dieser neuen Organisation können wir das erwartete weitere Wachstum fokussiert auf alle unsere Kundensegmente umsetzen. Ich freue mich mit unseren kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die hoch gesteckten Ziele anzugehen», erklärt Markus Kilb, CEO von TWINT.

TWINT hat alleine seit Januar dieses Jahres die Zahl der Transaktionen um 50% steigern und in den letzten Wochen über 11'000 neue Händler bei TWINT integrieren können.

Gleichzeitig hat sich die Zahl der Neuregistrierungen seit der Corona Krise verdoppelt, weil TWINT als vollständig kontaktloses Bezahlssystem einem grossen Bedürfnis entspricht. Pro Woche registrieren sich 45'000 neue User. Damit hat TWINT die Marke von 2.5 Millionen Nutzern überschritten.

«Trotz dieser enormen Zuwächse ist unser System sehr stabil. Wir haben eine Systemverfügbarkeit von gegen 99.9%. Dies zeigt, dass unser System den grossen Herausforderungen gewachsen ist», ergänzt Markus Kilb.



Weitere Informationen

Mit TWINT kann direkt ab Bankkonto im E-Commerce, an der Kasse und an Automaten bargeldlos bezahlt werden. Ausserdem können Geldbeträge von Privatperson zu Privatperson gesendet und angefordert werden. Mit rund 2.5 Millionen registrierten Nutzerinnen und Nutzern ist TWINT das am weitesten verbreitete mobile Zahlungssystem der Schweiz. TWINT AG gehört den

grössten Schweizer Banken: BCV (Banque Cantonale Vaudoise), Credit Suisse, PostFinance, Raiffeisen, UBS, Zürcher Kantonalbank sowie SIX und Worldline.

Kontakte

TWINT Pressekontakt Deutschschweiz

Victor Schmid
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG
media.relations@twint.ch

TWINT Pressekontakt Westschweiz

Marie-Hélène Hancock
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG
Genève
media.relations@twint.ch

